

# Montagsdemo

## Frikadellen und Maultaschen

Die Liste von kuriosen Kündigungsgründen wird immer länger: Arbeitsgerichte verhandeln über Frikadellen und Maultaschen, Pfand-Bons im Wert von 1,30 €, über Batterien, eine Speicherkarte aus dem Elektroschrott und einen nicht einmal 50 Cent teuren Brotbelag.

Bereits 1984 wurde einer Verkäuferin ein Stück Bienenstich zum Verhängnis. Auch geleerte Likörfäschchen, verzehrte Schinkenscheiben und der Verkauf einer ausrangierten OP-Lampe waren schon Kündigungsgründe, die von den Arbeitsrichtern überprüft werden mussten. Wohlgermerkt, wir reden hier über langjährig verdiente Beschäftigte. Die Caritas in Hannover „entsorgte“ eine körperbehinderte Altenpflegerin, weil sie sich ein Brot mit einem Stück Teewurst bestrichen hat und in Iserlohn glänzen C+C Scharper mit Entlassungen wegen verbilligt verkaufter Wurst, der IKZ wegen der Teilnahme an einer hausinternen Werbeaktion.

Wenn Manager ungestraft Milliarden verbrennen dürfen und Mitarbeitern bereits wegen kleinster Bagatelldelikte die Zukunft verbaut wird, hat der „Rechtsstaat“ versagt! **Es geht immer um Menschen.**



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 190 23.11.2009

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

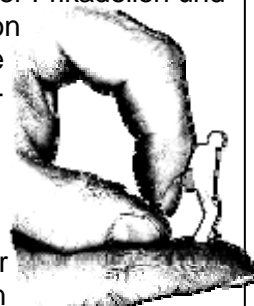
# Montagsdemo

## Frikadellen und Maultaschen

Die Liste von kuriosen Kündigungsgründen wird immer länger: Arbeitsgerichte verhandeln über Frikadellen und Maultaschen, Pfand-Bons im Wert von 1,30 €, über Batterien, eine Speicherkarte aus dem Elektroschrott und einen nicht einmal 50 Cent teuren Brotbelag.

Bereits 1984 wurde einer Verkäuferin ein Stück Bienenstich zum Verhängnis. Auch geleerte Likörfäschchen, verzehrte Schinkenscheiben und der Verkauf einer ausrangierten OP-Lampe waren schon Kündigungsgründe, die von den Arbeitsrichtern überprüft werden mussten. Wohlgermerkt, wir reden hier über langjährig verdiente Beschäftigte. Die Caritas in Hannover „entsorgte“ eine körperbehinderte Altenpflegerin, weil sie sich ein Brot mit einem Stück Teewurst bestrichen hat und in Iserlohn glänzen C+C Scharper mit Entlassungen wegen verbilligt verkaufter Wurst, der IKZ wegen der Teilnahme an einer hausinternen Werbeaktion.

Wenn Manager ungestraft Milliarden verbrennen dürfen und Mitarbeitern bereits wegen kleinster Bagatelldelikte die Zukunft verbaut wird, hat der „Rechtsstaat“ versagt! **Es geht immer um Menschen.**



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 190 23.11.2009

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

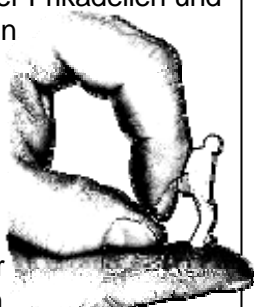
# Montagsdemo

## Frikadellen und Maultaschen

Die Liste von kuriosen Kündigungsgründen wird immer länger: Arbeitsgerichte verhandeln über Frikadellen und Maultaschen, Pfand-Bons im Wert von 1,30 €, über Batterien, eine Speicherkarte aus dem Elektroschrott und einen nicht einmal 50 Cent teuren Brotbelag.

Bereits 1984 wurde einer Verkäuferin ein Stück Bienenstich zum Verhängnis. Auch geleerte Likörfäschchen, verzehrte Schinkenscheiben und der Verkauf einer ausrangierten OP-Lampe waren schon Kündigungsgründe, die von den Arbeitsrichtern überprüft werden mussten. Wohlgermerkt, wir reden hier über langjährig verdiente Beschäftigte. Die Caritas in Hannover „entsorgte“ eine körperbehinderte Altenpflegerin, weil sie sich ein Brot mit einem Stück Teewurst bestrichen hat und in Iserlohn glänzen C+C Scharper mit Entlassungen wegen verbilligt verkaufter Wurst, der IKZ wegen der Teilnahme an einer hausinternen Werbeaktion.

Wenn Manager ungestraft Milliarden verbrennen dürfen und Mitarbeitern bereits wegen kleinster Bagatelldelikte die Zukunft verbaut wird, hat der „Rechtsstaat“ versagt! **Es geht immer um Menschen.**



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 190 23.11.2009

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Frikadellen und Maultaschen

Die Liste von kuriosen Kündigungsgründen wird immer länger: Arbeitsgerichte verhandeln über Frikadellen und Maultaschen, Pfand-Bons im Wert von 1,30 €, über Batterien, eine Speicherkarte aus dem Elektroschrott und einen nicht einmal 50 Cent teuren Brotbelag.

Bereits 1984 wurde einer Verkäuferin ein Stück Bienenstich zum Verhängnis. Auch geleerte Likörfäschchen, verzehrte Schinkenscheiben und der Verkauf einer ausrangierten OP-Lampe waren schon Kündigungsgründe, die von den Arbeitsrichtern überprüft werden mussten. Wohlgermerkt, wir reden hier über langjährig verdiente Beschäftigte. Die Caritas in Hannover „entsorgte“ eine körperbehinderte Altenpflegerin, weil sie sich ein Brot mit einem Stück Teewurst bestrichen hat und in Iserlohn glänzen C+C Scharper mit Entlassungen wegen verbilligt verkaufter Wurst, der IKZ wegen der Teilnahme an einer hausinternen Werbeaktion.

Wenn Manager ungestraft Milliarden verbrennen dürfen und Mitarbeitern bereits wegen kleinster Bagatelldelikte die Zukunft verbaut wird, hat der „Rechtsstaat“ versagt! **Es geht immer um Menschen.**



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 190 23.11.2009

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

Seit der Verhandlung über die Höhe der Hartz-IV-Regel-sätze vor dem Bundesverfassungsgerichts am 20.10.2009 gilt nahezu als erwiesen, dass die Leistungen für Erwachsene und Kinder **nicht ausreichend** sind.

Im günstigsten Fall kann ein **Überprüfungsantrag gemäß § 44 SGB X** eine Nachzahlung sicherstellen. Frist: vor Urteilsverkündung Januar 2009. Fragen Sie uns. Musterüberprüfungsanträge finden Sie auch bei:

<http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>  
<http://www.hartz4-plattform.de/home.html>

#### Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.  
im Sozialzentrum  
Am Bilstein 10-12  
Di + Do 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung  
02371 / 9729 860  
[aufRECHTeV@gmx.de](mailto:aufRECHTeV@gmx.de)



Arbeitslosenberatung der Diakonie  
Fr. Ina Thomas  
Piepenstockstraße 21  
Mi + Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>  
02371 / 1795-175

Offener Treff - Frühstück und Austausch  
Mittwoch, 25.11.2009, 9:<sup>30</sup>-11<sup>00</sup> Uhr,  
Weststraße 6

Seit der Verhandlung über die Höhe der Hartz-IV-Regel-sätze vor dem Bundesverfassungsgerichts am 20.10.2009 gilt nahezu als erwiesen, dass die Leistungen für Erwachsene und Kinder **nicht ausreichend** sind.

Im günstigsten Fall kann ein **Überprüfungsantrag gemäß § 44 SGB X** eine Nachzahlung sicherstellen. Frist: vor Urteilsverkündung Januar 2009. Fragen Sie uns. Musterüberprüfungsanträge finden Sie auch bei:

<http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>  
<http://www.hartz4-plattform.de/home.html>

#### Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.  
im Sozialzentrum  
Am Bilstein 10-12  
Di + Do 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung  
02371 / 9729 860  
[aufRECHTeV@gmx.de](mailto:aufRECHTeV@gmx.de)



Arbeitslosenberatung der Diakonie  
Fr. Ina Thomas  
Piepenstockstraße 21  
Mi + Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>  
02371 / 1795-175

Offener Treff - Frühstück und Austausch  
Mittwoch, 25.11.2009, 9:<sup>30</sup>-11<sup>00</sup> Uhr,  
Weststraße 6

Seit der Verhandlung über die Höhe der Hartz-IV-Regel-sätze vor dem Bundesverfassungsgerichts am 20.10.2009 gilt nahezu als erwiesen, dass die Leistungen für Erwachsene und Kinder **nicht ausreichend** sind.

Im günstigsten Fall kann ein **Überprüfungsantrag gemäß § 44 SGB X** eine Nachzahlung sicherstellen. Frist: vor Urteilsverkündung Januar 2009. Fragen Sie uns. Musterüberprüfungsanträge finden Sie auch bei:

<http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>  
<http://www.hartz4-plattform.de/home.html>

#### Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.  
im Sozialzentrum  
Am Bilstein 10-12  
Di + Do 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung  
02371 / 9729 860  
[aufRECHTeV@gmx.de](mailto:aufRECHTeV@gmx.de)



Arbeitslosenberatung der Diakonie  
Fr. Ina Thomas  
Piepenstockstraße 21  
Mi + Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>  
02371 / 1795-175

Offener Treff - Frühstück und Austausch  
Mittwoch, 25.11.2009, 9:<sup>30</sup>-11<sup>00</sup> Uhr,  
Weststraße 6

Seit der Verhandlung über die Höhe der Hartz-IV-Regel-sätze vor dem Bundesverfassungsgerichts am 20.10.2009 gilt nahezu als erwiesen, dass die Leistungen für Erwachsene und Kinder **nicht ausreichend** sind.

Im günstigsten Fall kann ein **Überprüfungsantrag gemäß § 44 SGB X** eine Nachzahlung sicherstellen. Frist: vor Urteilsverkündung Januar 2009. Fragen Sie uns. Musterüberprüfungsanträge finden Sie auch bei:

<http://www.tacheles-sozialhilfe.de/>  
<http://www.hartz4-plattform.de/home.html>

#### Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.  
im Sozialzentrum  
Am Bilstein 10-12  
Di + Do 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung  
02371 / 9729 860  
[aufRECHTeV@gmx.de](mailto:aufRECHTeV@gmx.de)



Arbeitslosenberatung der Diakonie  
Fr. Ina Thomas  
Piepenstockstraße 21  
Mi + Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>  
02371 / 1795-175

Offener Treff - Frühstück und Austausch  
Mittwoch, 25.11.2009, 9:<sup>30</sup>-11<sup>00</sup> Uhr,  
Weststraße 6